



## Evonik-Adler-Ehrenpreis 2013 für Leo von Essen

Evonik-Adler-Ehrenpreis 2013 für Leo von Essen  
"Für andere da zu sein, ist Teil meiner Erziehung"  
Der Evonik-Adler-Ehrenpreis 2013 geht an den 86-jährigen Leo von Essen aus Krefeld. Er wird die Auszeichnung im Rahmen des traditionellen Kabarettabends entgegennehmen, den die Evonik Industries AG am 31. Oktober veranstaltet. Wie in den Vorjahren findet der Abend gemeinsam mit dem Sportverein DJK SV Adler Königshof im firmeneigenen Kasino statt. Für die kabarettistische Unterhaltung sorgt Claus von Wagner mit seinem neuen Programm "Theorie der feinen Menschen".  
Bereits seit 2002 erhalten Krefelder Bürger den Ehrenpreis, die sich über Jahre ehrenamtlich für Stadt und Bürger engagieren. "Dieses Jahr hat uns Leo von Essen besonders beeindruckt", sagt Evonik-Standortleiter Dr. Bernd Diener. "Er setzt sich seit 1979 für Krefelder Bürger ein, für Jung und Alt gleichermaßen, und verdient daher den Evonik-Adler-Ehrenpreis als Anerkennung für seine Mitmenschlichkeit."  
Tatkraftig engagierte sich Leo von Essen für junge Menschen von 1979 bis 1991 als Vorstandsmitglied im Jugendwohnheim Kolpinghaus. Dort war er maßgeblich an Umbauarbeiten in den 1980er-Jahren beteiligt. In den beiden letzten Jahren dieser Zeit übernahm er den Vorsitz des Vorstands. Von 1992 bis 2006 widmete sich Leo von Essen im Verein Förderkreis Waldgut Schirmau (Oberdürenbach/Eifel) der Seniorenarbeit. Er organisierte für ältere Krefelder Bürger Spaziergänge, Dia-Vorträge und Unterhaltungsabende. Noch heute ist er im Vorstand des Förderkreises aktiv. Als Mitglied des Redaktionsausschusses der Kirchenzeitschrift Königshofer wirkte er zudem in über 30 Jahren an mehr als 150 Ausgaben mit.  
Für Leo von Essen ist das Leben keine Einbahnstraße. "Man muss sich auch selbst einbringen, selbst auf die Mitmenschen zugehen", ist der 86-Jährige überzeugt. "Für andere da zu sein, ist Teil meiner Erziehung. Der Zusammenhalt in meiner Familie und mein Glaube an Gott geben mir die notwendige Kraft und Vertrauen, Zuversicht und Freude." In diesem Sinne betreut er einen 70-jährigen Mann, der körperlich und geistig behindert ist. Er besucht ihn nicht nur regelmäßig, sondern erledigt seit über zehn Jahren auch alle notwendigen Angelegenheiten. Zusammengebracht hatte die beiden der katholische Verein für soziale Dienste in Krefeld.  
Leo von Essen hat bereits in jungen Jahren Schweres miterleben müssen: Als 16-Jähriger war er 1944 als Marinehelfer im Kriegseinsatz. "Ich bin immer durchgekommen, ich hatte Dusel", blickt er zurück. Nach Kriegsende arbeitete er in der Landwirtschaft auf der Insel Fehmarn, mit dem Ziel vor Augen, Förster zu werden. Entgegen seiner ursprünglichen Planung verließ Leo von Essen 1952 gemeinsam mit seiner Verlobten die damalige DDR und zog nach Krefeld. Seine ersten beruflichen Erfahrungen im Genossenschaftswesen sammelte er bei Raiffeisen und Edeka, bevor er 1966 zur Bako Krefeld wechselte. Vom Abteilungsleiter Einkauf arbeitete er sich zum stellvertretenden Geschäftsführer hoch und war unter anderem an der Fusion der drei Genossenschaften Krefeld, Düsseldorf und Neuss beteiligt. Im Sommer 1991 ging Leo von Essen in den Ruhestand.  
Auch im Rentenalter hat Leo von Essen einen vollen Terminkalender. Neben seinen ehrenamtlichen Tätigkeiten widmet er sich in seiner Freizeit der Jagd und der Poesie: Er schreibt Gedichte, die er beispielsweise auf Privatfeiern vorliest. Und er verbringt Zeit mit seinen zwei Töchtern, seinem Sohn, den zwei Enkelkindern und seiner Frau, mit der er bereits goldene Hochzeit feiern durfte. "In unserer Beziehung ist meine Frau der Innenminister, ich der Außenminister", scherzt der 86-Jährige, der seinen Humor nie verloren hat und auf ein Kompliment zu seinem Aussehen antwortet: "Für 84 gehe ich auf jeden Fall durch."  
Der Abend ist ausverkauft. Es sind keine Karten mehr erhältlich!  
Informationen zum Konzern  
Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.  
Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Über 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2012 - ohne Real Estate - einen Umsatz von rund 13,4 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 2,4 Milliarden €.  
Evonik Industries AG  
Rellinghauser Straße 1-11  
45128 Essen  
Telefon: +49 (201) 177-01  
Telefax: +49 (201) 177-3475  
Mail: info@evonik.com  
URL: <http://corporate.evonik.de>

### Pressekontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de  
info@evonik.com

### Firmenkontakt

Evonik Industries AG

45128 Essen

corporate.evonik.de  
info@evonik.com

Die RAG Aktiengesellschaft, Essen, ist ein international tätiger Energie- und Chemiekonzern. Am 31.05.2004 hat die RAG ihren Anteil an der Degussa auf 50,1 % aufgestockt. Damit entsteht ein Konzern, der mit rund 100.000 Mitarbeitern rund 20 Milliarden € Umsatz erwirtschaftet. Kerngeschäftsfelder sind Energie, Chemie, Immobilien und Bergbau. Unter dem Dach der RAG Aktiengesellschaft hat sich aus der Kompetenz des Bergbaus heraus ein Konzern entwickelt, der 2003 mit 77.680 Mitarbeitern 12,9 Milliarden € Umsatz in den verschiedenen Geschäftsfeldern erwirtschaftete.